

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 39 (1921)  
**Heft:** 54

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Freitag, 25. Februar  
1921

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 25 février  
1921

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 54

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz. Jahrgang Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei den Postämtern  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: rubricas A. G.  
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonnezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — P. M. — Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régle des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 54

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — Aufhebung der Bestimmungen über die Ausbeutung von Touristlagern und den Handel mit Turt. — China: Zollzuschlag. — Finnland: Einfuhrverbote. — Schweizerische Gastwirtschafts-Ausstellung. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Chine: Surtaxe douanière. — France: Droits sur les soieries. — Grande-Bretagne. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Taux d'escompte et cours du change. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber der nachbezeichneten Checks wird aufgefordert, dieselben innert einer Frist von 3 Monaten bei unserm Schreiberamt, gehalten von Notar A. Salzmann in Naters, vorzulegen, ansonst deren Amortisation ausgesprochen wird:

1. Check von Fr. 9000, vom 10. November 1920; Ordre: Giuseppe Dell'Oro in Brig, auf Bank in Brig, zahlbar daselbst;
2. Check von Fr. 10,000, vom 6. November 1920; Ordre: J. Edelman in Brig, auf Bank in Brig, zahlbar daselbst. (W 125<sup>a</sup>)

Brig, den 24. Februar 1921.

Der Instruktionsrichter des Bezirkes Brig: E. Perrig.

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen (I. Abt.) hat den Aufruf folgender, als vermisst bezeichneter, Werttitel verfügt:

- a) Kaufschuldsicherungsbrief St. Fiden, 13. Dezember 1910, Nr. 673, Pfandprotokoll Bd. 24, S. 605, über Fr. 5000 (ursprünglich Fr. 8000);
- b) Kaufschuldsicherungsbrief St. Fiden, 13. Dezember 1910, Nr. 674, Pfandprotokoll Bd. 24, S. 606, über Fr. 917.35 (ursprünglich Fr. 3000). Beide lautend auf Anton Magnabosco als ursprünglichen, Gottl. Ehrles, sel. Erben, als jetzigen Schuldner, und auf Gottl. Ehrles, sel. Erben, als ursprünglichen, Jos. Hofstetter als jetzigen Gläubiger.

c) Versicherungsbrief Bruggen, 2. Januar 1877, Nr. 162, Fr. 3000, haftend auf Kat.-Nr. 2036, in Winklen, zugunsten des Gläubigers A. Bachmann-Hasler, im Hof, Tablat.

Der allfällige Inhaber dieser Werttitel wird aufgefordert, sie innerhalb Jahresfrist, von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, dem Gerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 500<sup>a</sup>)

St. Gallen, 20. Dezember 1920.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen hat den öffentlichen Aufruf des vermissten Sparkassabüchleins Nr. 197519 der st. gallischen Kantonalbank, lautend auf Frau Pauline König-Iseli, verfügt.

Der allfällige Inhaber dieses Büchleins wird aufgefordert, es innerhalb dreier Jahre, von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (21. Dezember 1920) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls es kraftlos erklärt würde. (W 591<sup>a</sup>)

St. Gallen, 20. Dezember 1920.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst: Der Schuldbrief vom 29. November 1919, Grundbuchbel. I/1671, zugunsten der Wwe. Elise Hegi-Lemp in Roggwil, im Kapitalbetrage von Fr. 3000, zu Lasten des Herrn Fr. Kohler, Färbermeister, Roggwil. Dieses Kapital ist vom Schuldner abbezahlt worden.

Der unterzeichnete Richter fordert den unbekannt allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes auf, diesen innert der Frist eines Jahres vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung des Titels erfolgt. (W 71<sup>a</sup>)

Schloss Aarwangen, den 11. Februar 1921.

Der Gerichtspräsident: Burgunder.

Der unbekannt Inhaber der 5 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen, 1899/02, Nrn. 366800/4, und zwar nur die Mäntel dieser Titel, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 88<sup>a</sup>)

Bern, den 8. Februar 1921.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 2 Obligationen der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft zu Fr. 500, 4 %, Nrn. 48264/65, II. Hypothek, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 89<sup>a</sup>)

Bern, den 8. Februar 1921.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der Couponsbogen zu den Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft von 1903, zu Fr. 500, 3 %, Nr. 103953, Schweiz. Bundesbahnen, 1899/02, Fr. 1000, 3½ %, Nrn. 304094/99 und 304676, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 90<sup>a</sup>)

Bern, den 8. Februar 1921.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der Kassescheine Schweiz. Eidgenossenschaft, 5 %, 1919, à Fr. 1000, Nr. 78220, und à Fr. 100, Nrn. 2530/31, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 12. Februar 1921.

(W 91<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der Obligationen des Verbandes bern. Käserei- und Milchgenossenschaften, Serie B, Nrn. 195 und 697 mit Coupons pro 31. Dezember 1920, von je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 92<sup>a</sup>)

Bern, den 12. Februar 1921.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den 13 Obligationen, 3 %, Eidg. Anleihe von 1903, Nrn. 448/449, 11,930/32, 31,498/99, 69,465/66, 86,518/20, 89,188, von je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 93<sup>a</sup>)

Bern, den 12. Februar 1921.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 2 Obligationen Central-Suisse, 1880, 4 %, Nrn. 166,851 und 166,852, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 94<sup>a</sup>)

Bern, den 12. Februar 1921.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der Obligation Bernische Alpenbahn Münster-Lengnau, I. Rang, 4 %, Nr. 31,244 mit Coupons per 1. März 1914 ff., wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 95<sup>a</sup>)

Bern, den 12. Februar 1921.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Es wird vermisst: Check von Fr. 2000, ausgestellt den 20. Juni 1918 von Arnold Schweizer, z. Z. in Genf, Avenue Gaspara Valette, 5, Ordre Schweizerische Kreditanstalt Luzern.

Der unbekannt Inhaber wird hiermit aufgefordert, diesen Check innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls der Check totgerufen wird. (W 99<sup>a</sup>)

Luzern, den 12. Februar 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Es werden vermisst:

Sparheft der Graubündner Kantonalbank Nr. 127388, lautend auf Rosa Stingelin, des Joh., Chur, erste Anlage d. d. 29. Dezember 1910 von Fr. 25; Saldo per 31. Dezember 1920 von Fr. 2199.55.

Sparheft der Graubündner Kantonalbank Nr. 167830, lautend auf den Namen Hans Dönz, in Pany-Gadenstätt; erste Anlage Fr. 2500; Saldo per 31. Dezember 1920 Fr. 2669.80.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren beim unterfertigten Amt vorzulegen, widrigenfalls dieselben gemäss O. R. Art. 851 als kraftlos erklärt werden. (W 104<sup>a</sup>)

Chur, den 15. Februar 1921.

Kreisamt Chur.

Es wird vermisst:

Altgült von ursprünglich Fr. 3260, heute noch in Kraft für Fr. 2770, haftend auf Josef Gassers Dellacher mit Haus und Land Wydi, Alpnach, errichtet den 30. Dezember 1911, mit Vorgang auf Dellaeher von Fr. 7873.54 und auf Wydi von Fr. 2100.

Der allfällige derzeitige Inhaber dieses Werttitels wird an Hand von Art. 870 Z. G. B. und 156 des E. G. hierzu anmit aufgefordert, diesen binnen Frist eines Jahres vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung dieses Werttitels erfolgt. (W 118<sup>a</sup>)

Sarnen, den 18. Februar 1921.

Der Kantonsgerichtspräsident: Seiler.

Der allfällige Inhaber des vermissten Schecks Nr. 5055 für 3000 Fr., d. d. 6. August 1920, ausgestellt von der Eidgenössischen Bank A. G., Zürich, an die Ordre des Gino Fabrici, mit dessen Indossement an die Firma Bellen-tani, Esportazione, Vignola, versehen, wird aufgefordert, diese Urkunde innert 3 Monaten, von heute an, auf der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 43<sup>a</sup>)

Zürich, den 24. Januar 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden zwei Prioritätsaktien der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Liq., in Basel, Nr. 120207 und 120208, von je Fr. 500, mit den Coupons, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivil-

gerichtetes des Kantons Basel-Stadt vom 7. Februar 1921 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also bis Dienstag, 12. Februar 1924, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 70<sup>2</sup>)

Basel, 12. Februar 1921.

Zivilgerichtsschreiberei.

Deuxième insertion  
(Ordonnance du 18 décembre 1920.)

Le tribunal somme le détenteur inconnu des obligations 3 % genevois, de 1880, n° 211,462, 209,758, 209,753 et 206,904, de les produire et de les déposer en son Greffe, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. (W 58<sup>2</sup>)

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. D. X.

Le président: W. Gougnard.  
Le greffier: R. Michoud.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 31. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Spatny, Roucek & Co., Proteinwerke Futtermittel Zentrale in Liq., in Rüschtikon (S. H. A. B. Nr. 232 vom 26. Oktober 1916, Seite 1633). Fabrikation und Handel in Futtermitteln. Unbeschränkt haftende Gesellschafter und Liquidatoren: Josef Spatny-Steinhuber und Ferdinand Roucek; Kommanditistin: Frieda Staehle geb. Egli, adpt. Boedecker, wird infolge Nichtmehrbestehens des Geschäftes und Wegzugs der beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter nach dem Auslande, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

1921. 18. Februar. Unter der Firma Trust Commercial et Industriel Société Anonyme, hat sich mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft konstituiert. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und eventuell Veräusserung von Beteiligungen an andern Unternehmungen des Handels und der Industrie, insbesondere die Verwaltung des der Gesellschaft gehörenden Vermögens. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. Februar 1920 definitiv festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 950,000 (neunhundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 95 Inhaberaktien zu je Fr. 10,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft gegenüber Dritten erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Einberufung zur Generalversammlung kann auch durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre erfolgen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung; ein Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Nach aussen wird die Gesellschaft vertreten durch den Verwaltungsrat oder die vom Verwaltungsrat mit der Geschäftsführung betrauten Mitglieder oder Drittpersonen. Einziges Mitglied ist: Fürsprecher Hugo Mosimann, von Lauperswil (Bern), in Bern. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 32, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern

Damen- und Herrenhüte. — 1921. 21. Februar. Inhaber der Firma Johann Dennler, in Bern, ist Johann Dennler, von Goldwil, in Bern. Spezialgeschäft für Damen- und Herrenhüte, Zeughausgasse 27.

Bankkommission. — 21. Februar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss bundesrätlicher Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Wilhelm Tschudi, in Bern, ist Wilhelm Tschudi, von Glarus, in Bern. Bankkommission, Weissenhausplatz.

21. Februar. Die Firma Käsergenossenschaft Oberried, mit Sitz in Oberried (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1917, Seite 458 und Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 23. Januar 1921 am Platze der ausgetretenen zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder Fritz Krebs, Samuel Burri und Christian Beyeler, neu gewählt: als Präsident: Fritz Rohrbach, von Rüeggisberg, Landwirt im Staffis; als Vizepräsident und Kassier: Gottfried Brüllhardt, von Alhigen, Landwirt in Oberried; und als Sekretär: Karl Zahnd, von Guggisberg, Landwirt in Oberried.

Bäckerei und Konditorei. — 21. Februar. Inhaber der Firma Rudolf Müller, in Bern, ist Rudolf Müller, von Neuenegg, wohnhaft in Bern. Bäckerei und Konditorei; Birkenweg 9.

Bäckerei und Spezereiwaren. — 21. Februar. Inhaber der Firma Robert Jufer-Baumgartner, in Bern, ist Robert Jufer-Baumgartner, von Melchnau, wohnhaft in Bern. Bäckerei und Spezereiwaren, Jurastrasse 28.

Zigarren- und Tabakhandlung. — 22. Februar. Die Firma J. Christen, Zigarren- und Tabakhandlung in Bern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1917, Seite 1929), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bäckerei. — 22. Februar. Inhaber der Firma Johann Geissbühler, in Bern, ist Johann Geissbühler, von Lauperswil, wohnhaft in Bern, Bäckerei, Militärstrasse 54.

Bäckerei-Konditorei. — 22. Februar. Inhaber der Firma Hans Luginbühl, in Bern, ist Hans Luginbühl, von Oberthal bei Grossehöchstetten, wohnhaft in Bern. Bäckerei-Konditorei, Breitenrainplatz 37.

Bäckerei. — 22. Februar. Die Firma N. Luginbühl, Bäckerei in Bern (S. H. A. B. Nr. 247 vom 31. August 1898, Seite 1034), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bäckerei-Konditorei. — 22. Februar. Inhaber der Firma Rudolf Schneider, in Bern, ist Rudolf Schneider, von Büren z. H., wohnhaft in Bern. Bäckerei-Konditorei, Herzogstrasse 17.

22. Februar. Schweizerische Genossenschaft zur Förderung des Aussehens, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 30. September 1920, Seite 1867 und Verweisungen). Die Unterschrift des Prokuristen Arthur Fahrländer ist erloschen.

Bäckerei und Konditorei. — 22. Februar. Inhaber der Firma Friedrich Kurz, in Bern, ist Friedrich Kurz, von Wahlern, in Bern. Bäckerei und Konditorei, Waffenweg 18.

Bäckerei und Konditorei. — 22. Februar. Inhaber der Firma Adolf Blaser, in Bern, ist Adolf Blaser, von Röttenbach i. E., in Bern. Bäckerei und Konditorei, Scheibenstrasse 39.

Bäckerei. — 22. Februar. Inhaber der Firma Erwin Bertschi, in Bern, ist Erwin Bertschi, von Dürrenäsch, in Bern. Bäckerei, Lorrainestrasse 15.

Bureau Interlaken

14. Januar. Die unter der Firma Drahtseilbahn Interlaken Heimwehfluh A. G., im Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft, mit Sitz in Matten bei Interlaken (S. H. A. B. Nr. 463 vom 27. November 1905, Seite 1849, und Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1798), hat in der Generalversammlung vom 18. Dezember 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: a) das bisherige Aktienkapital

von Fr. 135,000 wurde durch Abschreibung der derzeitigen 270 Aktien im Betrage von Fr. 135,000 um 60 % auf Fr. 54,000 reduziert, wobei diese Titel in Stammaktien umgewandelt wurden; b) gleichzeitig ist durch Ausgabe von 230 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu je Fr. 200 ein neues Prioritätsaktienkapital von Fr. 46,000 geschaffen worden. Das neue Aktienkapital, das vollständig einbezahlt ist, beträgt demnach Fr. 100,000, eingeteilt in: 270 Stammaktien zu Fr. 200 = Fr. 54,000, 230 Prioritätsaktien zu Fr. 200 = Fr. 46,000. Zur Vertretung der Gesellschaft sind der Präsident und der Vizepräsident der Direktion einzeln befugt. Präsident der Direktion ist Adolf Michel, von Bönigen, Notar in Interlaken. Vizepräsident der Direktion ist Hans Ruff, von Oberried, Notar in Interlaken. An Stelle des aus der Direktion und aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Ernst Dähler, gew. Direktor der Volkshank Interlaken A. G. Beide sind Mitglieder des Verwaltungsrates, dem ferner angehören die bisherigen Mitglieder: Albert Bürgi, von Tannegg, Hotelier; Fritz Racuber, von Montilier, Kaufmann; Theodor Wirth, von Lichtensteig, Hotelier, alle in Interlaken; Robert Rösti, von Frutigen, Bankier in Montreux; und das neu gewählte Mitglied Arnold Schunacher, von Aarburg, Bankdirektor in Matten. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Unternehmen für Stark- und Schwachstrom, galvanische Anstalt usw. — 23. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schirmer & Wirth, Unternehmen für Stark- und Schwachstrom, galvanische Anstalt und mech. Werkstätte, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1921, Seite 146), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Friedrich Schirmer », in Interlaken.

Galvanische Anstalt und kleinmech. Werkstätte. — 23. Februar. Inhaber der Firma Friedrich Schirmer, in Interlaken, ist Friedrich Wilhelm Schirmer, von Veltheim, in Interlaken. Galvanische Anstalt und kleinmech. Werkstätte. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Schirmer & Wirth ». Neugasse Nr. 7.

Elektrische Installationen. — 23. Februar. Emil Fischer, von Herblingen (Schaffhausen), Elektriker, in Unterseen, und Frau Anna Wirth geb. Fischer, Heinrichs güterrechtlich getrennte Ehefrau, von Freienstein (Zürich), in Interlaken, haben unter der Firma Wirth & Fischer, in Unterseen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Februar 1920 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Emil Fischer, obgenannt. Elektrische Installationen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

23. Februar. Die Käsergenossenschaft Zürchershaus, mit Sitz in Zürchershaus, Gemeinde Trub (S. H. A. B. Nr. 106 vom 5. Mai 1919, Seite 761), hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. Oktober 1920 am Platze des Christian Habegger und des Fritz Wüthrich in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Johann Rentsch; Landwirt, von Trub, zu Oberschwarzenruh, daselbst, und als Vizepräsident, zugleich Kassier: Johann Siegenthaler, Landwirt, von Trub, auf Schneidershaus-Aebnit daselbst. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

23. Februar. Die Lastwindenfabrik & Maschinenbau A. G. Zollbrück (Fabrique de crics et Atelier de Construction S. A. Zollbrück), mit Sitz in Zollbrück (S. H. A. B. Nr. 161 vom 7. Juli 1919, Seite 1198), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. November 1920 das bisherige Aktienkapital von Fr. 55,000 durch Ausgabe von 70 neuen Stammaktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 125,000 erhöht und dem Art. 6 der Statuten vom 20. Juni 1919 demgemäss folgende neue Fassung gegeben: Das Aktienkapital beträgt Fr. 125,000, eingeteilt in 111 Stammaktien und 14 Prioritätsaktien zu je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Fritz Würzler, von Rohrbach, gew. Fabrikant, in Ermennatt, nun Privatier, in Thun; Otto Bruder, von Lauperswil und Teuffenthal, Notar, in Zollbrück, und Ernst Hirsbrunner, von Sumiswald, Maschinentechniker, in Zollbrück. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt der Verwaltungsrats-Delegierte Ernst Hirsbrunner, von Sumiswald, Maschinentechniker, in Zollbrück. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

23. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen Käsergenossenschaft Hüpfenboden, mit Sitz auf dem Hüpfenboden, Gemeinde Truhshachen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1919, Seite 369), hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. Januar 1921 an Stelle des resignierenden Christian Gerber zum Präsidenten gewählt: Ulrich Jakob, von Trub, Landwirt, in der Kohlgrube, Gemeinde Langnau, welcher mit dem Sekretär Friedrich Fankhauser die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung führt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo  
Bureau d'Estivayer-le-Lac

Epicerie. — 1921. 23 février. Le chef de la maison Céllen Michaud, à la Vounaise, qui commence avec son inscription au registre du commerce est Céllen, fils de feu Delphin Michaud, de Frasses, à la Vounaise. Epicerie; au village.

Bureau de Fribourg

Bonneterie, articles de bazar. — 19 février. La maison S. Meuwly-Gougler, bonneterie, articles de bazar, à Fribourg (F. o. s. du c. du 27 janvier 1911, n° 24, page 141), a transféré son magasin, « Sous les Arcades », à Fribourg, sous l'enseigne « A la ville de Fribourg ».

Travaux de construction. — 23 février. La société en commandite Salvisberg et Cie, entreprise de travaux de construction, à Fribourg (F. o. s. du c. du 4 mars 1905, n° 92, page 366), est dissoute; la liquidation opérée par Otto Salvisberg, associé indéfiniment responsable, étant terminée, cette raison est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta  
Bureau Kriegstellen

1921. 23. Februar. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Derendingen, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1918, Seite 378 und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Februar 1921 an Stelle des ausgetretenen Erwin Strähli zum Aktuar gewählt: Fritz Schenk, von Langnau (Bern), Fabrikarbeiter, in Derendingen. Dieser führt mit dem Präsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Beisitzer wurde gewählt: Alfred Jost, von Eriswil (Bern), Schlosser, in Derendingen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kaffee, Kolonialwaren, Weine. — 1921. 17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma S. Pentmann & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 80 vom 31. März 1908, Seite 558), Handel in Kaffee, Kolonialwaren und Weinen, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Agentur und Kommission in Waren aller Art. — 17. Februar. Inhaber der Firma Salomon Pentmann, in Basel, ist Salomon Pentmann-Gilwand, russischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Agentur und Kommission in Waren aller Art. Allschwilerplatz 1.



## Bureau d'Yverdon

Epicierie et charcuterie. — 22 février. Le chef de la maison Paul Rochat-Druey, à Yverdon, est Paul Rochat allié Druey, du Lieu, domicilié à Yverdon. Epicierie et charcuterie, mi-gros et détail.

Hôtel. — 22 février. La raison F. Gillard, à Yverdon, exploitation de l'hôtel du Port, à Yverdon (F. o. s. du c. du 2 décembre 1916, page 1819), est radiée ensuite de remise de commerce.

Hôtel. — 22 février. Le chef de la maison Jules Beucler, à Yverdon, est Jules Beucler, de Seloneourt (Doubs, Franco), domicilié à Yverdon. Exploitation de l'hôtel du Port.

Confections, mercerie. — 22 février. Le chef de la maison Faustin Lorenzelli, à Yverdon, est Faustin Lorenzelli, de Chavannes le Chêne, domicilié à Yverdon. Confections, mercerie à l'enseigne « Aux Classes laborieuses ».

Cafetier. — 22 février. Le chef de la maison Henri Cardinaux, à Oppens, est Henri Cardinaux, de Palézieux, domicilié à Oppens. Cafetier.

Cafetier. — 22 février. Le chef de la maison Alfred Buttet, à Oppens, est Alfred Buttet, de Ferlens, domicilié à Oppens. Cafetier.

Cafetier. — 22 février. Le chef de la maison Jules Porchet, à Suchy, est Jules Porchet, de Corcelles le Jorat, domicilié à Suchy. Cafetier.

Cafetier. — 22 février. Le chef de la maison Giovanni Vadi, à Suchy, est Giovanni Vadi, de Miggiandone (Novare, Italie), domicilié à Suchy. Cafetier.

Cafetier. — 22 février. Le chef de la maison Camille Gallandat, à Chavannes le Chêne, est Camille Gallandat, de Rovray, domicilié à Chavannes le Chêne. Cafetier.

Cafetier. — 22 février. Le chef de la maison Paul Crausaz, à Chavannes le Chêne, est Paul Crausaz, de Chavannes s. Moudon, domicilié à Chavannes le Chêne. Cafetier.

Cafetier. — 22 février. Le chef de la maison Héli Wagnière, à Cronay, est Héli Wagnière, de Ruyeres, domicilié à Cronay. Cafetier.

Cafetier. — 22 février. Le chef de la maison Octave Burdet, à Ursins, est Octave Burdet, d'Ursins, domicilié. Cafetier.

Cafetier. — 22 février. Le chef de la maison Edouard Jaquier, à Pomy, est Edouard Jaquier, de Goumoëns la Ville, domicilié à Pomy. Cafetier.

Cafetier. — 22 février. Le chef de la maison Héli Durussel, à Donneloye, est Héli Durussel, de Donneloye et de Bussy, domicilié à Donneloye. Cafetier.

Cafetier. — 22 février. Le chef de la maison Rosa Duc, à Donneloye, est Rosa née Vuagniaux, veuve de Armand Duc, de Gossens, domiciliée à Donneloye. Cafetier.

Cafetier. — 22 février. Le chef de la maison Robert Ray, à Montagny, est Robert Ray, de Villars-Burquin, domicilié à Montagny. Cafetier.

Cafetier. — 22 février. Le chef de la maison Emile Corday, à Montagny, est Emile Corday, de Gollion, domicilié à Montagny. Cafetier.

## Genève — Genève — Ginevra

Commerce d'oeufs. — 1921. 15 février. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Louis Laeroix, notaire, à Genève, le 5 février 1921, il a été constitué sous la dénomination de Jaquenoud-Gloor, Société Anonyme, une société par actions ayant pour objet: la reprise du commerce d'oeufs en gros et détail exploité jusqu'ici sous la raison « Jaquenoud-Gloor », par Madame Jaquenoud-Gloor, à Genève, rue des Etuves, 12. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cent cinquante mille francs (fr. 150,000), divisé en cent cinquante actions de mille francs (fr. 1000) chacune, nominatives. Madame Jaquenoud-Gloor a fait apport à la société, pour le prix de septante cinq mille francs, de son commerce d'oeufs en gros et détail, tel qu'il existe actuellement, et résulte d'un inventaire en date du 1<sup>er</sup> février 1921, qui est annexé à l'acte de constitution, soit agencement, matériel, clientèle, droit au bail, marque et enseigne « la Poule aux Oeufs d'or », en un mot, de l'entreprise nette de toutes dettes et charges quelconques. En paiement du susdit prix, il a été remis à Madame Jaquenoud-Gloor septante-cinq actions de la société, entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Le conseil d'administration peut déléguer à un ou plusieurs de ses membres et aussi à des tiers telle partie de ses attributions qu'il jugera convenable. Le conseil d'administration est composé de Madame Johanna-Louise Gloor, veuve de François Jaquenoud, négociante, de Ecublens (Vaud), à Genève; et de Fritz Wagner, négociant, de et à Genève. Siège social: 12, rue des Etuves.

Articles de lingerie. — 21 février. La société en nom collectif Gauthier et Bergerat, manufacture d'articles de lingerie, à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1918, page 1784), est déclarée dissoute à dater du 31 janvier 1921. Son actif et son passif étant repris par l'associé « Paul Gauthier », à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1921, page 265), cette société est radiée.

Banque. — 21 février. La société en commandite Hentsch et C<sup>o</sup>, banque, à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1920, page 1272), a conféré procuration collective à deux à Arnold Jaccard, de Sainte-Croix (Vaud), domicilié à Genève. La procuration collective à deux conférée à William Guex, est radiée.

Café-restaurant. — 22 février. Le chef de la maison Puviland, à Genève, est Madame veuve Ludvine-Amelina Puviland née Alex, de nationalité française, domiciliée à Genève. Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne « Café de la Régence », 19, Quai du Mont-Blanc.

Films cinématographiques. — 22 février. Le chef de la maison Charles Schüpbach, à Genève, est Charles Schüpbach, de Grosshöchstetten (Berne), domicilié à Paris. La maison confère procuration à Woldemar Schultz, de nationalité allemande, domicilié à Genève. Commerce et location de films cinématographiques. 11, Rue Lévrier.

Outillage, exportation, etc. — 22 février. La maison Charles Jean-Mairet, commerce d'outillage, exportation et commission de marchandises diverses, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. des 11 et 17 janvier 1921, pages 75 et 140), transfère son siège commercial aux Eaux-Vives, 6, Rue de la Maison Rouge (Terrassière).

Güterrechtsregister — Registro des régimes matrimoniaux  
Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1921. 19 février. Par contrat de mariage du 21 décembre 1920, les époux Edwin-Robert fils de Rodolphe Müller, de Unterkulm (Argovie), associé de la société en nom collectif « Ammann, Sunichis & Cie », à Vevey (F. o. s. du c. du 27 octobre 1920, n° 272, page 2044), et Elisabeth-Alice-Pauline née Feigel, domiciliés à Vevey, ont adopté le régime de la séparation de biens (Code civil suisse art. 241 et suiv.).

## Büro. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle  
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Februar 1921.

Première quinzaine de février 1921. — Prima quindicina di febbraio 1921.

I. Abteilung — I<sup>re</sup> Partie — I<sup>a</sup> Parte

## Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

82206—82242

- Nr. 32206. 2. Februar 1921, 9½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Saitenstimmer für Streichinstrumente. — John Werro, Bern (Schweiz).
- Nr. 32207. 5. Januar 1921, 9 Uhr. — Offen. — 12 Modelle. — Kinderwagen, Stubenwagen, Kinderfahrzeuge. — Gebrüder Reichstein, Brennabor-Werke, Brandenburg a. d. Havel (Deutschland). Vertreter: E. Kraus, Zürich.
- Nr. 32208. 26. Januar 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tropfventil für Azetylenlampen und -Laternen. — Egloff & C<sup>o</sup> Aktiengesellschaft, Niederrohrdorf (Schweiz).
- Nr. 32209. 29. Januar 1921, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1491 Muster. — Mechanische Stiekeren. — Kuhn & C<sup>o</sup>, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 32210. 1. Februar 1921, 10¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kaffeefilter. — Heinrich Baur-Metzler, Oerlikon (Schweiz).
- Nr. 32211. 1<sup>er</sup> février 1921, 14½ h. — Ouvert. — 3 modèles. — Briques de construction. — Joseph Schaller; et Ernest Schwab, Fribourg (Suisse).
- Nr. 32212. 1. Februar 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 391 Muster. — Kettenstiekeren. — Paul Hubatka, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 32213. 1. Februar 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 900 Muster. — Stiekeren. — C. Forster-Wilhi & C<sup>o</sup>, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32214. 1. Februar 1921, 20 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Scheuertücher. — Arnold Baumann, Holzli b. Amriswil (Schweiz).
- Nr. 32215. 2. Februar 1921, 8 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Garten-einfassungsplatten und Sockel für dieselben. — Johann Carnier, Herbrugg (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berehtold, St. Gallen.
- Nr. 32216. 2. Februar 1921, 10 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Kontrollschilder. — Arn. Isler, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 32217. 2. Februar 1921, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Buchhaltungsheft für den Haus- und Grundbesitzer. — Ernst Löpfe-Benz, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 32218. 3. Februar 1921, 11 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Prospekte. — Max Seitz, Zürich (Schweiz).
- Nr. 32219. 3. Februar 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 712 Muster. — Mechanische Baumwollstiekeren. — Eisenhut & C<sup>o</sup>, Gais (Schweiz).
- Nr. 32220. 27. Januar 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spielzeug (Einrichtung zum Aufschleudern und Fangen eines Balles. — Karl Schneider, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gelir. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 32221. 1<sup>er</sup> février 1921, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Tour d'horlogers. — A. Gentli-Grossen, La Brévine (Suisse).
- Nr. 32222. 4. Februar 1921, 13 Uhr. — Versiegelt. — 501 Muster. — Stiekeren. — F. Eugster, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 32223. 4. Februar 1921, 17 Uhr. — Offen. — 2636 Muster. — Stiekeren. — Adolf Michel & C<sup>o</sup>, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32224. 4. Februar 1921, 19 Uhr. — Versiegelt. — 174 Muster. — Stiekeren. — Tobler, Rohner & C<sup>o</sup>, Rheineck (Schweiz).
- Nr. 32225. 4 février 1921, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Trottinette. — Stanislas Morel, Vevey (Suisse).
- Nr. 32226. 4 février 1921, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil pour enrouler les bandes d'étoffes. — Stanislas Morel, Vevey (Suisse).
- Nr. 32227. 7. Februar 1921, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spielzeug (Elektromotor). — A. P. Stäger, Seebach (Zürich, Schweiz).
- Nr. 32228. 8. Februar 1921, 14½ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Gleit-schutzstollen für Last-Automobile mit Zwillingbereifung. — « Union », A. G. Kettenfabrik, Biel-Mett (Schweiz).
- Nr. 32229. 3. Februar 1921, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stangenschere. — Heinrich Schliesser's Sohn, Niederurnen (Schweiz).
- Nr. 32230. 3. Februar 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gegenstrom-Kondensator. — O. Häusermann, Matzingen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 32231. 9. Februar 1921, 18½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Transport-Dreirad. — Velosfabrik Cosmos B. Schiid & C<sup>o</sup>, Biel-Madretsch (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 32232. 10. Februar 1921, 14½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Klammer zum Einspannen von Holzrahmen. — Arthur Sutter, Bern (Schweiz).
- Nr. 32233. 10 février 1921, 15¼ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Pendulette. — Numa Jeannin, Fleurier (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & C<sup>o</sup>, Berne.
- Nr. 32234. 3 février 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Radiateur électrique à réflecteur. — Hécia S. A., La Chaux-de-Fonds (Suisse). « Priorité: Foire commerciale d'Automne de Lyon, ouverte le 1<sup>er</sup> octobre 1920. »
- Nr. 32235. 4. Februar 1921, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pillenbehälter. — F. Hoffmann-La Roche & C<sup>o</sup> Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Nr. 32236. 7. Februar 1921, 12 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Mauer-Rohrschelle, Zughaken, Steigseisen und Doppelstütze für Dachständerrohre. — Ernst Zehnder, Zürich-Wollishofen (Schweiz).
- Nr. 32237. 11. Februar 1921, 9 Uhr. — Versiegelt. — 200 Muster. — Baumwoll- und Seidenstiekeren (sog. Spitzen). — A. Hufenus & C<sup>o</sup>, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32238. 11. Februar 1921, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Garbenband. — Jean Trachsler, Niedergratt (Schweiz).
- Nr. 32239. 11 février 1921, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil à mesurer les liquides. — François Chapaiiaz, Prilly (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

N° 32240. 12 février 1921, 18 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Chariots des cibles avec chaînes de suspension; couverture à glissières pour ciblerie. — J. Fatio fils & C<sup>e</sup>, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.  
 N° 32241. 12 février 1921, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Cafetière à vapeur. — Henri Steinegger, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.  
 N° 32242. 12. Februar 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2620 Muster. — Stickerereien. — Wirth & Co, Bühler (Schweiz).

## II. Abteilung — II<sup>e</sup> Partie — II<sup>a</sup> Parte

### Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

### Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

### Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

## III. Abteilung — III<sup>e</sup> Partie — III<sup>a</sup> Parte

### Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 22025. 19. Februar 1913, 16 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Gasglühstrümpfe. — Albert Scheidegger, Basel (Schweiz). — Uebertragung laut Handelsregister-Auszug vom 3. Januar 1921 zugunsten von Albert Scheidegger & C<sup>e</sup>, Glühstrumpffabrik Basel, Basel (Schweiz); registriert den 14. Februar 1921.  
 Nr. 23032. 13. September 1913, 19 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Reklamedrucksachen. — Glühstrumpffabrik Basel Albert Scheidegger, Basel (Schweiz). — Uebertragung laut Handelsregister-Auszug vom 3. Januar 1921 zugunsten von Albert Scheidegger & C<sup>e</sup>, Glühstrumpffabrik Basel, Basel (Schweiz); registriert den 14. Februar 1921.  
 Nr. 24356. 18. Mai 1914, 20 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Gasglühstrümpfe. — Albert Scheidegger, Basel (Schweiz). — Uebertragung laut Handelsregister-Auszug vom 3. Januar 1921 zugunsten von Albert Scheidegger & C<sup>e</sup>, Gasglühstrumpffabrik Basel, Basel (Schweiz); registriert den 14. Februar 1921.  
 Nr. 24447. 18. Mai 1914, 20 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Glühstrumpfhalter. — Albert Scheidegger, Basel (Schweiz). — Uebertragung laut Handelsregister-Auszug vom 3. Januar 1921 zugunsten von Albert Scheidegger & C<sup>e</sup>, Glühstrumpffabrik Basel, Basel (Schweiz); registriert den 14. Februar 1921.  
 Nr. 24448. 13. Juni 1914, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Kataloge. — Albert Scheidegger, Basel (Schweiz). — Uebertragung laut Handelsregister-Auszug vom 3. Januar 1921 zugunsten von Albert Scheidegger & C<sup>e</sup>, Glühstrumpffabrik Basel, Basel (Schweiz); registriert den 14. Februar 1921.  
 Nr. 24454. 16. Juni 1914, 12 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Geschäftskarten. — Albert Scheidegger, Basel (Schweiz). — Uebertragung laut Handelsregister-Auszug vom 3. Januar 1921 zugunsten von Albert Scheidegger & C<sup>e</sup>, Glühstrumpffabrik Basel, Basel (Schweiz); registriert den 14. Februar 1921.  
 Nr. 24797. 5. Oktober 1914, 17 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Hängeglühkörper. — Albert Scheidegger, Basel (Schweiz). — Uebertragung laut Handelsregister-Auszug vom 3. Januar 1921 zugunsten von Albert Scheidegger & C<sup>e</sup>, Glühstrumpffabrik Basel, Basel (Schweiz); registriert den 14. Februar 1921.  
 Nr. 31704. 28. Juli 1920, 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Halter für Preis- oder Reklametiketten. — Dr. Gabriel Weber, Biel (Schweiz). Vertreter: G. Furrer, Biel. — Uebertragung laut Erklärung vom 4. Februar 1921 zugunsten von Paul Dubois & Co, Corgémont (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 10. Februar 1921.

### Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 19212. 22. März 1911, 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. — (III. Periode 1921/1926). — 1 Modell. — Sockel für elektrische Schmelzsicherungen. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co, Bern; registriert den 11. Februar 1921.  
 Nr. 22025. 19. Februar 1913, 16 Uhr. — (II. Periode 1918/1923). — 3 Modelle. — Gasglühstrümpfe. — Albert Scheidegger, Basel (Schweiz); registriert den 14. Februar 1921.  
 Nr. 23032. 13. September 1913, 19 Uhr. — (II. Periode 1918/1923). — 4 Muster. — Reklamedrucksachen. — Glühstrumpffabrik Basel Albert Scheidegger, Basel (Schweiz); registriert den 14. Februar 1921.  
 Nr. 24356. 18. Mai 1914, 20 Uhr. — (II. Periode 1919/1924). — 5 Modelle. — Gasglühstrümpfe. — Albert Scheidegger, Basel (Schweiz); registriert den 14. Februar 1921.  
 Nr. 24447. 18. Mai 1914, 20 Uhr. — (II. Periode 1919/1924). — 4 Modelle. — Glühstrumpfhalter. — Albert Scheidegger, Basel (Schweiz); registriert den 14. Februar 1921.  
 Nr. 24448. 13. Juni 1914, 19 Uhr. — (II. Periode 1919/1924). — 1 Muster. — Kataloge. — Albert Scheidegger, Basel (Schweiz); registriert den 14. Februar 1921.  
 Nr. 24454. 16. Juni 1914, 12 Uhr. — (II. Periode 1919/1924). — 2 Muster. — Geschäftskarten. — Albert Scheidegger, Basel (Schweiz); registriert den 14. Februar 1921.  
 Nr. 24797. 5. Oktober 1914, 17 Uhr. — (II. Periode 1919/1924). — 3 Modelle. — Hängeglühkörper. — Albert Scheidegger, Basel (Schweiz); registriert den 14. Februar 1921.  
 Nr. 26120. 11. Oktober 1915, 20 Uhr. — (II. Periode 1920/1925). — 1 Modell. — Obstplücker. — Heinr. Schiesser, Niederurnen (Schweiz); registriert den 4. Februar 1921.  
 Nr. 26548. 8. Februar 1916, 17 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 53 Modelle. — Tabakfeuchthaltesteine. — Fr. G. Wälchli, Bern (Schweiz); registriert den 4. Februar 1921.  
 Nr. 32217. 2. Februar 1921, 18 Uhr. — (II. u. III. Periode 1926/1936). — 1 Muster. — Buchhaltungsheft für den Haus- und Grundbesitzer. — Ernst Lüpfle-Benz, Rorschach (Schweiz); registriert den 7. Februar 1921.

## Entsiegelungen. — Décachetages. — Levate dei sigilli.

Nr. 30014. 17. Januar 1919, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Frisierhäuben für Herren und Damen, in Stoffgeweben. — Léon Seifaz, Zürich (Schweiz); auf Ansuchen des Hinterlegers entsiegelt den 5. Februar 1921.

## Lösungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 12886. 1. Februar 1906. — 1 Modell. — Bohrer.  
 Nr. 12897. 2. Februar 1906. — 1 Modell. — Bureau- und Magazinschachtel.  
 Nr. 12900. 1. Februar 1906. — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Kochseifen.  
 Nr. 12906. 6. Februar 1906. — 4 Muster. — Mehlsäckchen.  
 Nr. 12908. 5. Februar 1906. — 1 Muster. — Appretierte Bänder.  
 N° 12922. 10 février 1906. — 1 modèle (solde de 2). — Boîtes à tonneau.  
 Nr. 12946. 14. Februar 1906. — 1 Modell. — Gleit-Hosenträger.  
 N° 18795. 30 novembre 1910. — 1 dessin (sur 4). — Verres imprimés (Radiation partielle ensuite de renonciation du 11 février 1921).

## Aufhebung der Bestimmungen über die Ausbeutung von Torflagern und den Handel mit Torf

(Bundesratsbeschluss vom 7. Februar 1921.)

Art. 1. Auf den 1. April 1921 werden der Bundesratsbeschluss vom 1. März 1918 betreffend die Ausbeutung von Torflagern und den Handel mit Torf, sowie sämtliche auf Grund desselben erlassenen Verfügungen aufgehoben, mit Ausnahme der Verfügung vom 15. Juni 1920 betreffend Einfuhr von ausländischem Brenntorf.

Art. 2. Die Tatsachen, die während der Gültigkeit der durch Art. 1 aufgehobenen Erlasse eingetreten sind, werden auch fernerhin gemäss den Bestimmungen dieser Erlasse beurteilt.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### China — Zollzuschlag

Laut einer Mitteilung im britischen «Board of Trade Journal» vom 10. Februar 1921 wird vom 1. März nächsthin an auf den bestehenden Seer- und Binnenzöllen bei der Einfuhr und Ausfuhr ein Zuschlag von 10 % erhoben. Der Ertrag dieses Zuschlages, der ein Jahr in Kraft bleibt, soll zur Bekämpfung der Hungersnot dienen.

Bekanntlich betragen die Einfuhrzölle im allgemeinen 5 % vom Wert der Waren, doch sind für viele Waren auf Basis dieses Prozentsatzes Gewichtszölle festgesetzt worden.)

### Finnland — Einfuhrverbote

Im Anschluss an die Veröffentlichung in der Nr. 49 vom 19. Februar wird noch mitgeteilt, dass u. a. die nächstehend angegebenen Waren auf der Liste der finnischen Einfuhrverbote figurieren (die Nummern in Klammern sind diejenigen des finnischen Zolltarifs): Fleischextrakte, kondensierte Suppen u. dgl. (25); Käse (104); Zucker und Zuckerwaren, einschliesslich Backwerk (108, 118/23); Kakao in Pulver oder Blöcken (ausgenommen ungezuckerter Kakao) und Schokolade (113); Konserven aller Art in hermetisch verschlossenen Verpackungen, einschliesslich kondensierte Milch (141/51); Mineralwasser (162); Tabak und Tabakfabrikate (163/6).

Seide, ungesponnen, auch Seidenabfälle und Seidenwatte (175/6); Seide, gesponnen, auch in Verbindung mit andern Spinnstoffen (232/3); Wollteppiche (268/71); wollene Kleiderstoffe, Seide enthaltend (273); Seiden- und Halbseidenstoffe, einschliesslich Samt, Plüsch usw. (278/80); Samt- und Plüschbänder und -schnüre aus Baumwolle und Wolle (281 und 283); seidene und halbseidene Bänder, Schnüre und Posamentierwaren (285/6); Spitzenstoffe und Tülle aus Baumwolle, Leinwand, Wolle, Seide und andern Spinnstoffen (287/91); seidene und halbseidene Wirkwaren (298/301); Stickerereien (303); fertige oder halbfertige Hüte, mit Blumen oder Federn garniert oder aus seidehaltigem Material (311, 313); seidehaltige Gespinnstwaren, mit Kautschuk oder andern Stoffen belegt, imprägniert oder zusammengekleistert, einschliesslich elastische Gewebe (317, 320); seidene Korsetts (323); Kleider und andere Konfektionswaren: aus Spitzen, Spitzengewebe oder Tüll (325/6), aus seidenen oder halbseidenen Spinnstoffen (327/8); aus wollenen oder andern Spinnstoffen, mit Stickerereien oder Spitzen, oder mit Futter, Aufschlag oder andern Besatz aus seidehaltigem Material (329, 331); seidene oder halbseidene Schürze (333); Hosenträger, Strumpfbänder und dergleichen aus Seide oder Halbseide (335); Bettzeug mit Ueberzug aus Seide oder Halbseide (342); Hutgeflechte aus Bast usw., in Verbindung mit Seide oder seidehaltigen Materialien (398).

Luxuspapiere (415); Photographie- und andere Albums (423/5); Papiertapeten (427); Spielkarten (428); Bilder aller Art, einschliesslich Ansichtskarten (432/3); Schuhe mit Seide oder Halbseide überzogen (473); Schuhe der Tarifnummer 474; Lackschuhe (475); Gold, Silber und Platin, sowie Gegenstände, die ganz oder teilweise aus diesen Metallen bestehen, auch mit Edelsteinen oder Perlen (497/505); gegossene Kunst- und Ziergegenstände (515); Eisen- und Stahlplatten- und Blechwaren, vergoldet, versilbert oder mit Edelmetall belegt (536); Luxusmesserschmiedwaren u. dgl. (588, 591, 594, 597); Schusswaffen und Kriegsmaterial (614/7); Schmiedewaren und Waren aus Kupfer, Nickel, Zinn, Blei usw., vergoldet, versilbert oder mit Edelmetall belegt (aus 618/27, 633, 641, 644); Transportmittel der Tarifnummer 708, ausser Lastautomobilen samt Gummireifen; Musikinstrumente jeder Art, einschliesslich Phonographen, Spieldosen usw. (709/15); Taschenuhren, mit Schale aus Gold oder Platin (727); Uhrenschalen, aus Gold oder Platin (729); Uhren der Tarifnummer 733, ausser Wand- und Weckeruhren; Edelsteine (740); parfümierte Seifen, aetherische Öle, Parfümeriewaren, kosmetische Artikel usw. (828, 862, 868/73); Schächteln, Dosen u. dgl. aus Achat, Bernstein, Zelluloid usw. (942); Bijouteriewaren aller Art (945); Spielsachen (952).

Schweizerische Gastwirtsgerber-Ausstellung. In Basel wird vom 21. Juni bis 3. Juli die 3. schweizerische Gastwirtsgerber-Ausstellung abgehalten. In Verbindung mit dieser Ausstellung wird eine Fischerei-Ausstellung stattfinden.

1) Siehe Nr. 171 vom 18. Juli 1919.

Chine - Surtaxe douanière

A teneur d'un avis inséré dans le « Board of Trade Journal » britannique du 10 février 1921, une surtaxe de 10 % sera prélevée, à partir du 1er mars prochain, sur les droits maritimes et intérieurs d'importation et d'exportation. Cette surtaxe, qui restera en vigueur durant une année, servira à combattre la famine.

Ainsi qu'il est connu, les droits d'importation ordinaires sont en général de 5 % de la valeur des marchandises, ce pourcentage étant, toutefois, converti en droits spécifiques pour un grand nombre de produits.)

France - Droits sur les soieries

Il a été publié dans le n° 311 du 9 décembre 1920 une notice relative aux augmentations des coefficients de majoration des droits de douane sur les tissus de soie proposés au Gouvernement français par la Chambre de commerce de Lyon. Or, selon une communication insérée dans le « Bulletin des Soies et des Soieries » de cette ville, n° 2281 du 12 février 1921, les propositions de coefficients ont été modifiées récemment sous forme d'une diminution d'environ 15 %; ceci pour tenir compte de la diminution de la valeur globale des tissus qui a eu lieu depuis la présentation des premières propositions.

Grande-Bretagne

La Légation de Suisse en Grande-Bretagne tient à la disposition des intéressés les imprimés suivants (Adresser les demandes à l'Attaché commercial de la dite Légation, 32, Queen Anne Street, Cavendish Square, Londres W. 1, en ajoutant les montants ci-après indiqués entre parenthèses en timbre-poste suisses):

1. Rapport général sur la situation industrielle et économique de l'Allemagne à fin décembre 1920. (Document parlementaire 1114.) Ce rapport émane du Secrétaire commercial de l'Ambassade d'Angleterre à Berlin, assisté par le Secrétaire commercial britannique dans les territoires occupés, à Cologne (fr. 1.50).

2. Texte complet de la note du 11 janvier, remise par le Gouvernement britannique à M. Krassin, négociateur du Gouvernement des soviets, au moment de son départ pour Moscou. Cette note diplomatique contient les quatorze conditions auxquelles le Gouvernement du Royaume serait disposé à conclure un arrangement commercial avec la Russie soviétique, pour la reprise des relations économiques. Publié dans le « Board of Trade Journal » du 27 janvier 1921 (fr. 1).

3. Revue du commerce, de l'industrie, de la finance et des transports terrestres et maritimes pendant l'année 1920, publié dans un numéro spécial du « Manchester Guardian Commercial ». Chacune des industries principales du Royaume y est examinée dans un article spécial. Ces articles sont signalés à nos lecteurs.

4. 9 articles sur la finance (le change, l'argent, l'or, les titres de bourse, etc), 25 articles sur chacune des principales industries et branches de commerce de Grande-Bretagne, 16 articles sur les autres territoires britanniques, 19 articles sur chacun des pays d'Europe, 6 sur les Etats-Unis, 9 sur l'Amérique centrale, 10 sur l'Amérique du Sud, un sur le Japon et un sur la Chine. Ces articles ont paru, le 28 janvier 1921, dans l'« Annual Financial Review of the Times ».

Il y a, tant dans ce numéro que dans celui du « Manchester Guardian Commercial », une mine de renseignements, pour les hommes d'affaires, et source abondante d'articles pour les économistes (fr. 0.50 pour chacun de ces documents).

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Table with columns: Datum, Notes-Cambial, Circulation des billets, Metallbestand, Encaisse métallique, Portefeuille, Lombard, Nantissements, Giro- und Depot-cambial, Comptes de virements et de dépôts. Rows include Swiss National Bank, Belgian National Bank, Bank von Frankreich, Bank von England, Deutsche Reichsbank, Niederländische Bank, Oester-eichisch-Ungarische Bank, and Bundes-Reserve-Banken.

\*) Voir n° 171 du 18 juillet 1919

Diskontsätze - Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. - Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table showing discount rates for various countries (Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York, Spanien) for different dates (1921, 1920, 1919) and types of bills (o. p., p.).

Kurs für Sichtdevisen auf 100 - Cours du change à vue sur 100. Gesezliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 133.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.183.

Table showing exchange rates for various countries (Paris, London, Deutschland, Belgien, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York, Spanien) for different dates (1921, 1920, 1919).

\*) Die Kurse beachten Geldkurze, - \*) Les cours signifient cours de la demande.

Postcheck- und Giroverkehr - Chèques et virements postaux

Nr. 7. Neue Beiträge. - 19. II. 1921. - Nouvelles adhésions.

- List of postal check and giro services with addresses and details for various locations: Aarau, Paris, Aarberg, Affoltern a. A., Albenz, Au (St. G.), Basel, Luzern, Bern, Bülach, Büschwil, La Chaux-de-Fonds, Chur, Collonge-Bellerive, Cossonay, Delémont, Dornach, Ebnat-Kappel, Gelterkinden, Genève, Ghirus, Goldau, Helden, Hemsenthal, Ins, Interlake, Laufenburg, Laufenburg, Lausanne, Lugano, Magliana di Caslano, Della Santa, Regazzoni, Luzern, Malsdrangen, Massagno, Molen, Montreux, Morges, Neuchâtel, Neuveville, Nyon, Oberhofen a. Th., Oberrieden (Ch.), Olten, Paplernmühle, Peseux, Pfäffikon (Zeh.), Reconvilier, Reiden, Sachseln, St. Gallen, Schaffhausen, Sion, Sursee, Thayngen, Tour-de-Pelliz, Turgi, Vevey, Wallisellen, Wilon.

Willisau: VII. 2018 Stöckli, Gebrüder, Handlung.  
 Zofingen: Vb. 519 Senn, Gebrüder, Klosterhäu.  
 Zürich: VIII. 8355 «Aglis», Akad. Gesellschaft für Flugwesen. — VIII. 8410 Brubacher, C. J., & Cie., Bankgeschäft. — VIII. 8409 Damiani, M., Südrüchte. — VIII. 4453 Einkaufs-Genossenschaft schweiz. Baumwollgarn-Konsumenten. — VIII. 8367 Engel, Anna M., Frll., Höggerstrasse 12. — VIII. 8348 Göhner, Ernst, Fensterfabrik. — VIII. 8350 Huber, Ernst, Meeh. Schlosserei und Veihandlung. — VIII. 8420 Känzig, Hs., Eidmattstrasse 10. — VIII. 8398 Kränzler, Leonh., Uhrmacher. — VIII. 8390 Luchsinger's Handesgesellschaft, Amsterdam, Filiale. — VIII. 8397 Mark, André, Dr., Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. — VIII. 8408 Müller, Julius, jun., Spielwaren und Reklamartikel. — VIII. 8307 Porekait, A., Buchhändler. —

VIII. 8331 «Pro Corpore», schweiz. Ges. für physische Erziehung, Zentralkasse. — VIII. 8411 Ruckstuhl, H., pharm. Spezialitäten und Parfümerien. — VIII. 8394 Schaufelberger, A., Buchdruckerei Enge. — VIII. 8224 Schwank, Aug. Ch., Brunn- gasse 10. — VIII. 7280 Verband der Angestellten der schweiz. Seidenindustrie (Mit- teilungen über Textilindustrie). — VIII. 8336 Weber, Henry, Zigarren en gros. — VIII. 8415 Widmer, James H., Vertretungen. — VIII. 8058 Wolff, Peter, Maler. — VIII. 8405 Zücher, A., Direktor. — VIII. 8400 Zünft zum Kämbel.  
 Colditz (Sachsen): V. 5490 Kurth, Alfred, Briefmarkenhandlung, Sächs. Briefmarken- zeitung.  
 Schaan (Liechtenstein): IX. 2320 Brunhart, Alfons, Dr. med.  
 Wellingau: VIII. 8212 Andreas, Jörn, Buchhandlungshelfer, Hadersdorf.

Annoncen - Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

Ausgabe von  
**6 % Kassascheinen**  
 des  
**Kantons Graubünden**  
 auf 5 Jahre

zur Erhöhung des Dotationskapitals der  
 Graubündner Kantonalbank  
 von Fr. 20 Millionen auf Fr. 30 Millionen

5241

(285 Ch)

**Rückzahlbar am 28. Februar 1926**

Titel zu Fr. 500.—  
 und Fr. 1000.—

Semestercoupons per  
 28. Februar und 31. August

**Preis: 100 %**

Ausführliche Prospekte stehen spesenfrei zur Verfügung.  
 CHUR, Januar 1921.

**Graubündner Kantonalbank.**

**Zeichnungen** werden ebenfalls auf jedem schweizerischen  
 Bankplatz spesenfrei entgegengenommen.



**MONROE**

Machine à additionner & à calculer

Agence générale pour la Suisse

**W. EGLI-KAESER-BERNE**

TÉLÉPHONE 1235 SCHAUPLATZGASSE 27

Demandez démonstration gratuite.

Représentants à Bâle, Genève,  
 Lausanne, St. Gall, Zurich. 8188

**Eisenbaugesellschaft Vohland & Bär A.-G., Basel**

**XV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
 Dienstag, den 15. März 1921, abends 6 1/2 Uhr  
 im Bureau der Gesellschaft, Kanonengasse 3, Basel.

Traktanden: Laut § 16 a, b und c der Statuten.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie Revisorenbericht  
 liegen vom 7. März an zur Einsicht der tit Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.  
 Gemäss § 10 haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teil-  
 zunehmen wünschen, ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversammlung, also  
 bis 12. März 1921, bei der Handwerkerbank Basel zu deponieren und erhalten dafür  
 eine Zutrittskarte. 522

Basel, den 22. Februar 1921.

Der Verwaltungsrat.

**Gaz de Bucarest**

Cette société a décidé de reprendre le paiement des coupons et  
 du remboursement de ces obligations différé pendant la guerre et de  
 bonifier un intérêt de retard de 5 %.

Les provisions reçues jusqu'à présent par la succursale de la  
**Banque de Paris & des Pays Bas à Genève**, permettent actuellement de  
 faire face en francs français aux échéances suivantes:

Coupons N° 14, échéance janvier 1917, à fr. 15; coupons N° 15,  
 échéance juillet 1917, à fr. 14, 6875; coupons N° 16, échéance janvier  
 1918, à fr. 14, 375; oblig. remb. en janvier 1917, à fr. 600; oblig. remb.,  
 en janvier 1918, à fr. 575. (20517 X) 525

Un bordereau doit être établi pour chaque échéance.

Les coupons et titres ci-dessus ne seront payés qu'aux porteurs  
 des pays alliés ou neutres en possession de leurs titres à une date  
 antérieure au 15 août 1916, et accompagnés de la déclaration usuelle.

**Schweizerische Finanzgesellschaft in Liq. Luzern**

**Bekanntmachung**

Die Schweizerische Finanzgesellschaft in Luzern hat sich gemäss Be-  
 schluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom  
 17. Februar 1921 aufgelöst und tritt in Liquidation. Gemäss Art. 30 der  
 Statuten wird die Liquidation durch den im Amte sich befindenden Ver-  
 waltungsrat besorgt.

Auf Grund von Art. 665 O. R. werden hiermit die Gläubiger der Gesell-  
 schaft aufgefordert, ihre Forderungsansprüche innert Jahresfrist, von der  
 dritten Publikation dieser Anzeige an gerechnet, bei ihr anzumelden.

Die Gesellschaft ist bereit, von heute an den Inhabern ihre am 31. Juli  
 1921 fällig werdenden 5 % Kassascheine zu pari plus laufende Zinsen zurück-  
 zubezahlen. Die Inhaber, welche auf diese vorzeitige Rückzahlung Anspruch  
 erheben, können ihre Kassascheine, sei es direkt beim Sitz der Gesellschaft  
 in Luzern, sei es durch Vermittlung einer Bank zur Rückzahlung vorweisen.

Luzern, den 21. Februar 1921.

(1858 Lz) 474

Der Verwaltungsrat.

**Topfreiniger-Fabrik  
 und Putztuchweberei**  
 Dreispitz

Leop. Herb.  
 1901 BASEL. 311 Q

**EUBÖOLITH**

Fabrikfussboden fugenlos auf  
 Beton oder ausgefugene  
 Bretterböden mit Garantie

.1862 verlegt. (4240 Q)

**Euböolithwerke A. G. Olten**

**Togowerke A.-G., Kreuzlingen**

**Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung**

auf den 12. März 1921, abends 6 Uhr, im Geschäftsbureau

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1920.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren, Uebernahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Erneuerungswahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates gemäss § 14 der Statuten.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner laut Ziff. 663 S. O. R. u. § 22 der Statuten.
5. Verschiedenes. 5201

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie  
 der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 1. März 1921 an im  
 Geschäftsbureau der Gesellschaft zur Einsicht der HH. Aktionäre auf.

Für den Verwaltungsrat,  
 Der Präsident: Max Schuler.

**Société Financière Suisse en Liq. Lucerne**

**Avis**

La Société financière suisse à Lucerne a été déclarée dissoute par  
 décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 17 février  
 1921 et entre par conséquent en liquidation. Selon l'art. 30 de statuts la  
 liquidation de la société se fait par les soins du conseil d'administration.

Conformément à l'art. 665 C. O. les créanciers de la société sont sommés  
 de produire leurs créances dans le délai d'un an à dater du jour de la troisième  
 insertion de la présente sommation.

La société est prête à rembourser dès ce jour aux porteurs au pair plus  
 intérêts courus ses bons de caisse, 5 % échéant le 31 juillet 1921. Les porteurs  
 qui désirent bénéficier de ce remboursement anticipé peuvent présenter leurs  
 bons de caisse soit directement au siège de la société à Lucerne, soit par  
 l'intermédiaire d'une banque. (1858 Lz) 475

Lucerne, le 21 février 1921.

Le conseil d'administration.



# Export nach Skandinavien

Wir empfehlen unseren beschleunigten  
Spezialverkehr mit Zivilbegleitung.  
Abfahrten ab Basel Mitte  
und Ende jeden  
Monats. 492

**Aktiengesellschaft Danzas & Co.**  
Basel — Zürich — St. Gallen — Genf

# Union Financière de Genève

Messieurs les actionnaires de l'Union Financière de Genève sont  
convoqués en (20410 X) 482

## assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 8 mars 1921, à 15 heures  
au Siège social, 18, rue de Hesse, Genève

### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920.
2. Rapport du comité des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent  
être déposées dans les caisses de la Société, 8 jours au moins avant  
la réunion.

Conformément à l'art. 641 du Code fédéral des obligations le bilan  
et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1920, ainsi que le  
rapport des commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition  
de Messieurs les actionnaires dès le 28 février 1921, au Siège social,  
13, rue de Hesse.

Genève, le 17 février 1921.

### Le conseil d'administration.

# Société The Majestic Palace Hôtel, à Nice

## I<sup>re</sup> assemblée

Le conseil d'administration convoque les porteurs d'actions privilégiées et ordinaires  
de fr. 500 anciennes en **assemblée générale extraordinaire** pour le **lundi 7 mars 1921**, à 16 h. 16, à l'**Hôtel-de-Ville de Vevey**,  
avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'accord intervenu avec les créanciers  
au sujet de la réorganisation financière de la société.
2. Approbation des décisions prises par l'assemblée des obligataires du 30 décembre 1920.
3. Transformation et réduction du capital social; les actions privilégiées actuelles  
de fr. 500 devenant des actions ordinaires de première classe de fr. 50 et les  
actions ordinaires actuelles devenant des actions ordinaires de deuxième classe  
de fr. 10.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur indication des numéros  
des titres, dn 22 février au 5 mars 1921, chez MM. Cuenod, de Gautard & Cie, à Vevey

## II<sup>me</sup> assemblée

Le conseil d'administration de la Société The Majestic Palace Hôtel, à Nice, convoque  
en **assemblée générale extraordinaire** pour le **lundi 7 mars 1921**, à 16 heures, à l'**Hôtel-de-Ville de Vevey**, les porteurs:

- a) des actions privilégiées de fr. 600, provenant de la transformation des obligations  
5 % et des dettes chirographaires, et ayant droit à 20 voix chacune;
- b) des actions ordinaires de 1<sup>re</sup> classe de fr. 50 provenant de la réduction des an-  
ciennes actions privilégiées de fr. 50, et ayant droit à 3 voix chacune;
- c) des actions ordinaires de 2<sup>me</sup> classe de fr. 10 provenant de la réduction des an-  
ciennes actions ordinaires de fr. 50, et ayant droit à une voix chacune,

avec l'ordre du jour suivant:

1. Révision des statuts.
  2. Constatacion de la sousscription des 6000 actions privilégiées nouvelles et de leur  
libération intégrale.
  3. Nomination du conseil d'administration.
- Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 22 février au 5 mars 1921
- a) pour les actions privilégiées de fr. 600, sur indication des numéros des obligations  
5 % à transformer;
  - b) pour les actions ordinaires de 1<sup>re</sup> et 2<sup>me</sup> classe, sur indication des numéros  
des actions anciennes. (73711 V) 4791

chez MM. Cuenod, de Gautard & Cie, à Vevey

# Genossenschaft „Neu-Seidenhof“, Zürich

Von unserm 4 1/2 % Anleihen vom 1. Juni 1906 sind die Obligationen  
Nrn. 7, 31, 60, 100, 110, 131, 155, 157, 158 und 177 ausgelost worden.  
Diese Titel werden am 1. April 1921 durch die Gewerbank  
Zürich eingelöst. 519

Mit der Fälligkeit hört deren Verzinsung auf.

Zürich, den 23. Februar 1921.

Der Vorstand.

# Empor zum Erfolg

trotz schlechten Zeiten führt Ihr Weg, wenn Sie  
die Interessent- und Kundengewinnung, sowie die  
Kundenerhaltung pflegen durch fortgesetzte ein-  
drucksvolle Erläuterung an Ihre Firma und die Vor-  
züge Ihrer Waren oder Dienstleistungen. Der Prop-  
aganda-Brief ist das geeignetste Mittel dazu, weil  
ihm der Eindruck des schematischen, unpersönlichen  
Angebotes der Drucksache nicht anhaftet, aber die  
Herstellung grösserer Auflagen mit der Schreibma-  
schine erfordert zu viel Zeit und ist daher zu teuer. Der

## Callityp

ist, was Sie brauchen. Er arbeitet mit Metalltypen  
und Farbband und liefert Ihnen in einer Stunde  
etwa 1000 Briefe, welche von Original-Schreib-  
maschinen-Briefen nicht zu unterscheiden sind  
Verlangen Sie unverbindliche Vorführung. (819Z) 199

**Gebrüder Scholl, Zürich**  
3 Poststrasse 3

## Justice de Paix du Cercle de Grandcour

Appel aux débiteurs et aux créanciers de  
Emile JAN, fils de Daniel, veuf de Julie née  
Blanc, à Corcelles près Payerne, actuellement  
sans domicile connu.

Les débiteurs et créanciers du prénommé,  
ainsi que toutes personnes qui détiendraient  
à un titre quelconque des biens lui apparten-  
ant, sont invités à s'annoncer immédiatement  
à l'avocat **Henri Rapin**, Avenue du Théâtre 8,  
à Lausanne, que la Justice de Paix du Cercle  
de Grandcour a désigné comme curateur ad  
interim du prénommé Jan. (10861 L) 5171

Le Curateur: **Henri Rapin**, avocat.

## Rechnungsruf.

Gemäss Verfügung des tit. Gerichtspräsi-  
diums Hôte-Freienbach ist über den Nachlass  
der verstorbenen und in Feusisberg wohnhaft  
gewesenen Frau **Wwe. Josefine Hortig**, geb.  
Schewester von Neureichstadt, Böhmen, der  
Rechnungsruf gemäss Art. 580 Z. G. B. be-  
willigt worden. 521

Es werden daher die Gläubiger und Schuld-  
ner der Frau **Wwe. Josefine Hortig**, sel., sowie  
alle Bürgschafts- und Faustpfand-Gläubiger  
aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden  
bis und mit 25. März 1921 bei unterzeichneter  
Amtsstelle anzumelden unter Androhung der  
gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle  
Art. 582 Z. G. B.

Wollerau, den 24. Februar 1921.

Pro Notariat Höfe:  
**J. Bachmann**, Notar.

# Banca della Svizzera Italiana, Lugano

## Convocazione degli azionisti

I signori azionisti della Banca della Svizzera Italiana sono con-  
vocati in

### assemblea generale ordinaria

per il giorno 12 marzo 1921, sabato, alle ore 15, nel palazzo della sede  
in Lugano, col seguente

#### ORDINE DEL GIORNO:

1. Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1920.
2. Rapporto dei revisori dei conti.
3. Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite, e  
scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
4. Risoluzione circa il riparto degli utili dell'esercizio.
5. Nomine statutarie.
6. Constatazione della avvenuta emissione di No. 12500 azioni al  
portatore da fr. 200 cadauna con godimento 1° gennaio 1921 in  
aumento del capitale sociale da fr. 5,000,000 a fr. 7,500,000 a  
senza delle deliberazioni dell'assemblea generale straordinaria  
del 7 dicembre 1920, e della avvenuta loro effettiva integrale  
liberazione.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare in tempo utile  
le azioni presso la sede della Banca in Lugano, o presso le sue succur-  
sali ed agenzie nel cantone. I signori azionisti che non avessero an-  
cora ottemperato al cambio delle vecchie azioni da fr. 200 in nuove da  
fr. 500 sono pregati di farlo all'atto del deposito agli effetti della partici-  
pazione all'assemblea.

Il rapporto dei revisori ed il bilancio col conto profitti e perdite  
saranno ostensibili agli azionisti a datare dal 2 marzo presso la  
sede in Lugano. (2233 O) 5131

Lugano, 23 febbraio 1921.

Per il consiglio di amministrazione,  
Il presidente: **ADOLFO SOLDINI**.

## Handels- und Rechts- Auskünfte

### Renseignements commerciaux et juridiques

Basel: **Dr. Kern**, **Dr. Iselin**,  
**Dr. Christ**, Advokaten u.  
Not., Aeschenvorstadt 38

Bern: **G. Bärtschly**, Ink. Ausk.

— **F. R. Moser**, Adv. und

Ink. u. **B. Werkmüller**, Ink.

Freiburg: **Bank Udry & Co.**

Genève: **Herren & Guerchet**,

rengeneim. et recouvrement.

s.touspays Brev. d'invent.

marques, modèles, etc.

— **J. & W. Herren**, avocats,

Représ. dev. tous tribu-

naux et juridictions.

Horgen: **U. Farner**, Adv.

Königen: **Dr. B. Böhi**, Adv.

Lausanne: **L. Berarionn**,

agnt. d'aff. patentes (cour

deutsch und italienisch).

— **Ed. Dirica**, avoc.

Luzern: **Dr. R. Gräter**, Adv.

— **Ineichen & Rey**, Rechtsb.

Lugano: **Dr. Meyrhans** &

**Dr. Pozzi**, Handelsb., Ink.

Montreux: **Paul Fochon**, agt.

d'aff. patentes.

Olten: **Treuhand- & Nota-**

**riatsbureau Eug. Nagel**.

Romanshorn: **Rosenberger**

**Grabler**, Rechtsb.-Ink.

St. Gallen: **E. Forster**, Rtsb.

— **Otto Baumann**, Inkassob.

— **Dr. F. Curti**, Adv. u. Ink.

Wädswil: **Dr. E. Huber**, Adv.

Winterthur: **Dr. W. Witzig**,

Zug: **Aloys Hotz**, Rechtsb.

Zürich: **L. V. Bähmann**,

Rechtsanw. (Handelsrecht)

— **Dr. Herforth**, Adv.

— **Dr. Louis Kunz**, A. v.

— **Dr. Otto Wyss**, Advokat.

— **Dr. Paul C. Jaegg**, Adv.,

Ink., Waisenhausstr. 2.

amerik. Buchführ. lehrt grad.

Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar.

Verl. Sie gratispr. H. Frissh

Böcherexp., Zürich. 11 B

## P. K. B.

### Graphische Darstellungen

Neue Ausführungs-

formen, die die Ver-

bindung d. graphischen

Darstellungen mit den

grundlegenden Zahlen-

angaben ermöglichen.

Jeder Bogen kann wäh-

rend fünf Jahren oder

für fünf verschiedene

Darstellungen verwen-

dert werden. Muster-

bögen mit Darstellungs-

beispielen à Fr. 6 zu

bestellen durch 2223

**PAUL KELLER**

Organisator - Basl

Gerberg 44 - Tel. 7631